

# Capatect CarbonSpachtel

Schlagfeste, zementfreie, carbonfaserverstärkte, dispersionsgebundene Armierungsmasse zur Herstellung von hoch beanspruchbaren armierten Unterputzen. Mindestschichtdicke 3 mm lt. ÖNORM B 6400.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Zementfreie, schlagfeste, verarbeitungsfertige Armierungsmasse für den armierten Unterputz in der Capatect Top-Line und Capatect Basic-Line. Capatect CarbonSpachtel wird auch in der Renovierung von Fassaden und Polystyrol-Dämmsystemen verwendet.

Eigenschaften

- Carbonfaserverstärkt
- Schlagfest
- Hervorragende Verarbeitbarkeit
- Spannungsarm
- Hoch witterungsbeständig

Farbtöne

Hellbeige

Technische Daten

Rohdichte:	ca. 1,70 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit EPS-F ETAG 004:	>= 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme ÖN EN 1062-3:	W3 niedrig
Wasseraufnahme ETAG 004:	≤ 0,05 kg/m <sup>2</sup> /24h
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ EN ISO 7783 :	$\mu$ ≤ 400 / V2 mittel
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ EN 1745:	ca. 0,50 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50%)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse B-s2, d0

Lagerung

Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
3414 0025	25 kg Capatect CarbonSpachtel



## Verarbeitung

Verarbeitung	<p><b>Aufbringen des Unterputzes:</b> Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect CarbonSpachtel jeweils in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnspachtel 10 x 10 mm aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect CarbonSpachtel nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke des Unterputzes beträgt 3 mm, wobei die Einbettung des Capatect Glasgewebe mittig zu erfolgen hat.</p> <p><b>Bei der Renovierung:</b> Capatect CarbonSpachtel wird im Rahmen der Capatect Fassadensanierung als Armierungsspachtel eingesetzt, um schadhafte pastöse Oberputze auf PS-Dämmsystemen bzw. auf massivem Mauerwerk zu überarbeiten, bevor eine neue Strukturputzlage aufgebracht wird. Capatect CarbonSpachtel mit Gewebearmierung wird auf den tragfähigen und gereinigten Untergrund, wie unter Abschnitt „Unterputz“ beschrieben, aufgebracht. Bei zu renovierenden PS-Dämmsystemen bitte unbedingt einen unserer Fachberater beiziehen.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur), sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Schlagregen sowie Nebel bzw. Taupunktüberschreitung ist ohne geeignete Schutzmaßnahmen unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Materialzubereitung	Capatect CarbonSpachtel ist verarbeitungsfertig und ist lediglich kurz aufzurühren. Bei warmer Witterung ist eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe möglich.
Verbrauch	Ca. 5 kg/m <sup>2</sup> bei Mindestschichtdicke (MSD) 3 mm.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mind. 4 – 5 Tage. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. Vor den weiteren Beschichtungsarbeiten ist Capatect CarbonSpachtel in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichender Trocknung und entsprechender Oberflächenfestigkeit zu prüfen
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten dürfen Capatect Carbon-Produkte nicht mit anderen Produkten verschnitten werden. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Herstellung eines armierten Unterputzes:</b> Eventuell vorhandene Versätze an den Plattenstößen von Capatect Fassadendämmplatten sind vorher abzuschleifen; anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen.</p> <p><b>Fassadensanierung:</b> Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein (ÖNORM beachten!). Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.</p> <p><b>Renovierung von Fassaden und WDVS:</b> Die Beschichtung muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. Schadhafte, abblätternde Strukturputze sind zu entfernen. Bei Rissen in der Deckschicht (Unterputz und Deckputz) oder in der Fassade muss die Ursache durch einen Fachmann festgestellt werden. Erst dann kann eine Entscheidung getroffen werden, wie und ob eine Sanierung durchgeführt werden kann.</p>

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - Inhalt/Behälter entsprechend nationaler Bestimmungen einer geordneten Entsorgung zuführen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 20
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, deutlich wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden.


Technische Information: Capatect CarbonSpachtel, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt